

Presseinformation

31. März 2006

Josef Buchta neuer NÖ Landesfeuerwehrkommandant

Plank: Guten Weg in Zukunft weitergehen

Im St. Pöltner Landhaus fand heute, 31. März, die Neuwahl des Landesfeuerwehrkommandanten, seines Stellvertreters sowie der Mitglieder des Landesfeuerwehrrates statt. Damit ist statutengemäß die zehnjährige Ära von Wilfried Weissgärber und Ing. Herbert Schanda zu Ende gegangen. Neuer NÖ Landesfeuerwehrkommandant ist KR Josef Buchta, als sein Stellvertreter fungiert Armin Blutsch.

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank betonte dabei, der Wechsel an der Spitze des Landesfeuerwehrverbandes stelle sicher, dass der gute Weg des NÖ Feuerwehrwesens in Zukunft weitergegangen werden könne. Niederösterreich verfüge heute als sichtbares Signal für die Sicherheit der Bürger über ein starkes, gut aufgestelltes Feuerwehrwesen, speziell in den letzten zehn Jahren sei enorm viel passiert.

Die Neuausrichtung des Feuerwehrwesens, die Professionalisierung der Ausbildung, eine starke Orientierung in Richtung Jugend und die internationale Ausrichtung seien untrennbar mit den Namen Weissgärber und Schanda verbunden. Alle Herausforderungen von der Explosion in Wilhelmsburg über das Jahrhunderthochwasser 2002 bis zu den aktuellen Ereignissen seien hervorragend gemeistert worden, so Plank.

Buchta, 1948 geboren, begann als 16-jähriger bei der Feuerwehr. Seit 1976 Kommandant der FF Rabensburg, war er die letzten 15 Jahre Mistelbachs Bezirkskommandant und bis vor kurzem Betriebsleiter des Technischen Services der OMV. Als seine Kernanliegen nannte er heute die Wahrung der Kontinuität, eine stärkere Motivation der Mitglieder inklusive Einbeziehung von deren Familien sowie die Festigung der gesellschaftlichen Stellung der Feuerwehr.

Blutsch, 1961 geboren, trat 1973 in die FF Amstetten-Stadt ein und gehörte damit zu den ersten offiziellen Jugendfeuerwehrmitgliedern des Landes. 1996 erfolgte seine Wahl zum Bezirks-Abschnitts- und Feuerwehrkommandanten.

Weissgärber, der 10. NÖ Landesfeuerwehrkommandant, hatte den Verband seit

Presseinformation

1995 geführt. Unter seiner Ägide hat mit der Gründung der 500. Jugendgruppe im November 2005 die NÖ Feuerwehrjugend eine nie geahnte Stärke erreicht. Heute sind mehr als 6.000 Mädchen und Burschen Mitglieder bei Jugendfeuerwehren. Ein großes Projekt war der Neubau der Landes-Feuerwehrscheule und des Landesfeuerwehrkommandos in Tulln mit einer Gesamtbausumme von rund 40 Millionen Euro. Nach zweijähriger Bauzeit übersiedelte das Landes-Feuerwehrkommando im Vorjahr, die Übersiedlung der Landesfeuerwehrscheule wird im heurigen Sommer erfolgen.

Nähere Informationen unter 02272/9005-13206 und 0676/86 11 32 06, BR Jörg Würzelberger, e-mail joerg.wuerzelberger@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at